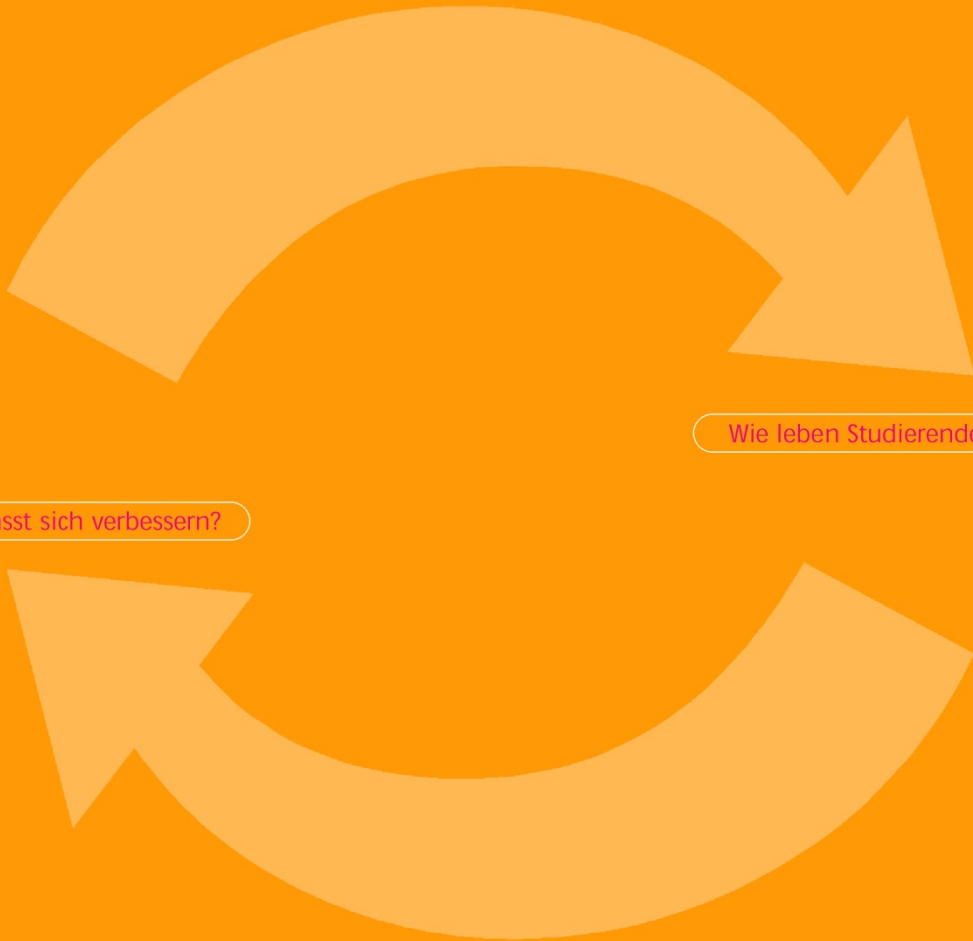




"Durchschnittsstudent"
Irina Schweigert, Fachhochschule Aachen,
3. StudyCard-Wettbewerb der Deutschen Post AG
und des Deutschen Studentenwerks
zum Thema "Grenzenlos studieren" 2002

Wirtschaftliche und soziale Situation der Studierenden im Jahre 2003



Wie leben Studierende heute?

Was lässt sich verbessern?

Bitte beantworten Sie nach Möglichkeit jede Frage. In der Regel geben Sie Ihre Antworten durch Ankreuzen oder Eintragen einer Zahl (entsprechend dem Antwortsymbol unter der jeweiligen Fragennummer).

01. bedeutet: Sie kreuzen die zutreffende Antwort an, z. B. Erststudium ☒ **X**

04. bedeutet: Sie tragen die zutreffende Zahl (rechtsbündig) ein, z. B. Anzahl Fachsemester

varname Variablenname im gepoolten SUF der 13.-21. Sozialerhebung (ssypool13_21)

17. bedeutet: Sie kreuzen den nach Ihrem Urteil zutreffenden Skalenwert an ☐ sehr unzufrieden ☒ ☐ ☐ ☐ sehr zufrieden

Dabei können Sie Ihr Urteil abstufen, zum Beispiel zwischen „sehr unzufrieden“ (Kreuz im Kästchen ganz links) und „sehr zufrieden“ (Kreuz im Kästchen ganz rechts).

>> weiter mit Frage **10** bedeutet: Die nächsten Fragen bis zur angegebenen Fragennummer können Sie überspringen

LISTE DER STUDIENBEREICHE/STUDIENFÄCHER

- wird zur Beantwortung der Frage 2 und ggf. der Frage 6 benötigt

Sollte Ihr Studienfach keinem der aufgeführten Studienbereiche zuzuordnen sein, dann geben Sie bitte bei Frage 2 die genaue Bezeichnung Ihres Hauptstudienfachs an.

Sprach- und Kulturwissenschaften

- 11 Evangelische Theologie, - Religionslehre
- 12 Katholische Theologie, - Religionslehre
- 13 Philosophie, Ethik, Religionswissenschaft
- 14 Geschichte
- 15 Archäologie
- 16 Medienkunde, Kommunikationswissenschaft, Journalistik, Publizistik, Bibliothekswissenschaft, Dokumentationswissenschaft
- 17 Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
- 18 Latein, Griechisch, Byzantinistik
- 19 Germanistik, Deutsch
- 20 Anglistik, Englisch, Amerikanistik
- 21 Romanistik, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch
- 22 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik, andere slawische Sprache
- 23 Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften
- 24 Völkerkunde, Ethnologie, Volkskunde
- 25 Sonstige Fächer der Sprach- und Kulturwissenschaften

Psychologie

- 26 Psychologie
- Erziehungswissenschaften, Pädagogik
- 27 Erziehungswissenschaften, Pädagogik
- Sonderpädagogik, Behindertenpädagogik
- 28 Sonderpädagogik, Behindertenpädagogik
- Sportwissenschaft, Sportpädagogik
- 29 Sportwissenschaft, Sportpädagogik
- Rechtswissenschaft, Jura
- 30 Rechtswissenschaft, Jura
- Wirtschaftswissenschaften
- 31 Betriebswirtschaftslehre
- 32 Volkswirtschaftslehre
- 33 Wirtschaftswissenschaften
- 34 Wirtschaftsingenieurwesen
- 35 Sonstige Fächer der Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften
- 36 Politikwissenschaft, Politologie
- 37 Sozialwissenschaft, Soziologie, Sozialkunde
- 38 Sozialwesen, Sozialpädagogik
- 39 Sonstige Fächer der Sozialwissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften

- 40 Mathematik, Statistik
- 41 Informatik
- 42 Physik, Astronomie
- 43 Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie
- 44 Pharmazie
- 45 Biologie
- 46 Geologie, Geowissenschaften
- 47 Geographie, Erdkunde
- 48 Sonstige Fächer der Naturwissenschaften
- Medizin
- 49 Humanmedizin
- 50 Zahnmedizin
- 51 Veterinärmedizin
- Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaft
- 52 Agrarwissenschaften, Gartenbau, Lebensmittel- und Getränketechnologie
- 53 Landespflanze, Landschaftsgestaltung, Umweltgestaltung, Naturschutz
- 54 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
- 55 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften
- 56 Sonstige Fächer der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- 57 Bergbau, Hüttenwesen
- 58 Maschinenbau, Verfahrenstechnik (einschl. Produktions-, Fertigungs-, Versorgungstechnik, Physikalische Technik, Chemie-Ingenieurwesen u. a.)
- 59 Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik
- 60 Verkehrstechnik, Verkehrswissenschaften, Nautik, Schiffsbau, Schiffstechnik
- 61 Architektur, Innenarchitektur
- 62 Raumplanung, Umweltschutz
- 63 Bauingenieurwesen, Ingenieurbau
- 64 Vermessungswesen, Kartographie
- 65 Sonstige Fächer der Ingenieurwissenschaften
- Kunst, Musik
- 66 Kunstwissenschaft, -geschichte, -erziehung
- 67 Bildende Kunst, Gestaltung, Graphik, Design, Neue Medien
- 68 Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Schauspiel, Theaterwissenschaft
- 69 Musik, Musikwissenschaft, Musikerziehung
- 70 Sonstige Fächer der Kunst und Musik

01. Ist Ihr derzeitiges Studium ein
- ☒ Erststudium (auch nach Studiengangwechsel – wichtig: bisher kein Abschluss)
- ☐ Zweitstudium (nach abgeschlossenem Erststudium)
- ☐ Ergänzungs-/Aufbaustudium
- ☐ Promotionsstudium (nach erstem Abschluss)

Variable ist nicht im
gepoolten Datensatz.

02. Welches Hauptfach bzw. welche Hauptfächer studieren Sie im Sommersemester 2003?
- Tragen Sie bitte die Nummer des zutreffenden Studienfachs, die Sie der links abgedruckten Liste der Studienfächer entnehmen, hier ein:

1. Hauptfach

ggf. 2. Hauptfach

ggf. 3. Hauptfach

stu01a_h**stu01b_h****stu01c_h**

03. Welchen Abschluss streben Sie an? (Bei mehreren angestrebten Abschlüssen bitte nur den zeitlich nächsten Abschluss in der ersten Spalte ankreuzen. Sollten Sie bereits einen Abschluss erworben haben, bitte in der zweiten Spalte ankreuzen.)

Fachhochschuldiplom

Diplom einer Universität/Kunsthochschule o. ä.

Magister

Bachelor/Baccalaureus

zunächst Bachelor/Baccalaureus, danach Master

Master

Staatsexamen (außer Lehramt)

Staatsexamen für ein Lehramt

kirchliche Prüfung

Promotion

anderer Abschluss (einschl. Abschluss im Ausland)

keinen Abschluss

angestrebter Abschluss	erworbener Abschluss
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

stu02_h**stu03_h**

04. Seit wie vielen Semestern (einschl. Sommersemester 2003) sind Sie im derzeitigen Studiengang eingeschrieben?

stu04

Anzahl Fachsemester

05. Wie viele Semester (einschl. Sommersemester 2003) sind Sie bisher insgesamt an Hochschulen eingeschrieben? (Semester im derzeitigen Studiengang plus ggf. in einem anderen Studiengang absolvierte Semester sowie Urlaubssemester, Praxissemester und Semester an ausländischen Hochschulen)

stu05

Anzahl Hochschulsemester

06. Haben Sie seit Ihrer Erstimmatrikulation das Hauptstudienfach oder den angestrebten Abschluss gewechselt? (Als Studiengangwechsel gilt nicht die Aufnahme eines weiteren Studiums nach erfolgreichem Abschluss eines ersten Studiums!)

nein

ja, Fach und Abschluss

ja, nur das Fach

ja, nur den Abschluss

☐

☐

☐

☐

>> weiter mit Frage 7

stu06_h

Falls Sie das Hauptstudienfach und/oder den Abschluss gewechselt haben:
In welchem Fach waren Sie bei der Erstimmatrikulation eingeschrieben und welchen Abschluss strebten Sie damals an?

Hauptstudienfach bei der Erstimmatrikulation
(Nummer aus der Liste der Studienfächer entnehmen und eintragen)

angestrebter Abschluss bei der Erstimmatrikulation (bitte Bezeichnung eintragen)

Wie viele Semester waren Sie in dem ursprünglich gewählten Studiengang eingeschrieben?

stu07_h

stu08_h

stu09



07. Haben Sie Ihr Studium zwischendurch (offiziell oder inoffiziell) unterbrochen?

nein ☐

ja ☐

>> weiter mit Frage 8

X Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

Wehr- oder Zivildienst ☐

Schwangerschaft/Kindererziehung ☐

andere familiäre Gründe ☐

gesundheitliche Probleme ☐ zu stu11h_g

finanzielle Probleme ☐

Erwerbstätigkeit ☐

Zweifel am Sinn des Studiums ☐

um andere Erfahrungen zu sammeln ☐

sonstiger Grund ☐

mehrere Nennungen möglich

stu10_h

stu11a

stu11b

stu11c

stu11d

stu11e

stu11f

stu11g

Wie lange haben Sie Ihr Studium unterbrochen? Unte stu11h_h n

08. Haben Sie während Ihrer Studienzeit innerhalb Deutschlands die Hochschule gewechselt?

nein ☐

ja ☐

stu13_h

09. An welcher Hochschule sind Sie im Sommersemester 2003 immatrikuliert?

Sollten Sie an einer Hochschule eingeschrieben sein, die in verschiedenen Städten Standorte/Abteilungen hat, geben Sie bitte den für Sie zutreffenden Standort bzw. die Abteilung an (z. B.: Name: Fachhochschule Aachen, Abteilung in: Jülich)

Name der Hochschule, einschließlich Ortsangabe:

ggf. Standort/Abteilung in:

stu16a_h

stu16b_h

10. Welche der drei folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Ihre derzeitige Studien- und Lebenssituation zu?

Studium und Hochschule bilden den Mittelpunkt, auf den fast alle meine Interessen und Aktivitäten ausgerichtet sind. ☐

Studium und Hochschule sind mir gleich wichtig wie andere Interessen und Aktivitäten außerhalb der Hochschule. ☐

Studium und Hochschule stehen eher im Hintergrund, weil meine Interessen und Aktivitäten außerhalb der Hochschule vorrangig sind. ☐

nur 1 Nennung!

stu17

11. Wie viele Stunden haben Sie während der letzten für Sie „typischen“ Semesterwoche täglich für folgende Aktivitäten aufgewandt?

Angaben für jeden Wochentag in Stunden. Bitte auf volle Stunden runden!

Lehrveranstaltungen
Vorlesungen, Seminare, Praktika usw.

Sonstiger studienbezogener Aufwand
Vor- und Nachbereitung, Fachlektüre, Studien-, Haus- und Abschlussarbeiten, Bücher ausleihen, Sprechstunden usw.

Tätigkeiten gegen Bezahlung
Jobben, Erwerbstätigkeit, Nachhilfeunterricht usw.

Semesterwoche

MO DI MI DO FR SA SO

tim01a tim01b tim01c tim01d tim01e tim01f tim01g

tim02a tim02b tim02c tim02d tim02e tim02f tim02g

tim03a tim03b tim03c tim03d tim03e tim03f tim03g



12.	Welche Studienberechtigung hatten Sie bei der Erstimmatrikulation?		
X	allgemeine Hochschulreife/Abitur	☐	ped01_h
	fachgebundene Hochschulreife	☐	
	Fachhochschulreife	☐	
	andere Studienberechtigung und zwar (Kurzbeschreibung): _____		
13.	In welchem Land haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben und in welchem Land studieren Sie heute?	Studienberechtigung erworben in:	ich studiere in:
X	Baden-Württemberg	☐	ped02_h
	Bayern	☐	☐
	Berlin	☐	☐
	Brandenburg	☐	☐
	Bremen	☐	☐
	Hamburg	☐	☐
	Hessen	☐	☐
	Mecklenburg-Vorpommern	☐	☐
	Niedersachsen	☐	☐
	Nordrhein-Westfalen	☐	☐
	Rheinland-Pfalz	☐	☐
	Saarland	☐	☐
	Sachsen	☐	☐
	Sachsen-Anhalt	☐	☐
	Schleswig-Holstein	☐	☐
	Thüringen	☐	☐
	im Ausland	☐	☐
14.	Hatten Sie vor der Erstimmatrikulation bereits eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen?		
X	nein	☐	ped03_h
	ja	☐	
	falls ja: Wann haben Sie diese Berufsausbildung abgeschlossen?		
	vor Erwerb der Hochschulreife	☐	ped04_h
	nach Erwerb der Hochschulreife	☐	
	gleichzeitig mit dem Erwerb der Hochschulreife	☐	
15.	Wie viele Monate lagen bei Ihnen zwischen dem Erwerb der Studienberechtigung und der Erstimmatrikulation?		
ZAHLE		ped05_h	Monate bitte aufrunden

ANGABEN ZUR WOHSITUATION



16.	Wo wohnen Sie während des Sommersemesters 2003 und wo würden Sie am liebsten wohnen?		
X	Bitte beachten: Sollten Sie z. B. am Hochschulort eine Wohnung/ein Zimmer haben, das Wochenende aber in der Regel woanders verbringen (bei Eltern/Partner/Partnerin), dann kreuzen Sie in der ersten Spalte bitte nur Ihre Wohnform am Hochschulort an.		
	bei den Eltern oder Verwandten	☐	☐
	in einem Studentenwohnheim:		
	· im Zweibettzimmer	☐	☐
	· im Einzelzimmer	☐	☐
	· im Einzelzimmer in einer Wohngruppe	☐	☐
	· im Einzelappartement	☐	☐
	· in einer Mehrzimmer-Wohnung	☐	☐
	in einer Mietwohnung (ggf. auch Eigentumswohnung):		
	· allein	☐	☐
	· mit (Ehe-)Partner(in) und/oder Kind	☐	☐
	· in einer Wohngemeinschaft	☐	☐
	zur Untermiete bei Privatleuten	☐	☐

liv01_h

ich wohne:

liv02_h

ich würde am
liebsten wohnen:



17.
X
Skala

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer derzeitigen Wohnsituation?

sehr unzufrieden $\longleftrightarrow$ sehr zufrieden
☐ ☐ **liv03_h** ☐ ☐

18.
X
Skala

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre derzeitige Wohnsituation zu?

trifft gar nicht zu $\longleftrightarrow$ trifft völlig zu

mein individueller Wohnbereich ist groß genug **liv04a_h** ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

die Lage zur Hochschule ist günstig **liv04b_h** ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

der Mietpreis ist angemessen **liv04c_h** ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

ich zahle keine Miete ☐

ANGABEN ZUM BAFÖG



19.
X

Werden Sie im laufenden Semester nach dem BAFöG gefördert?

nein ☐ **baf01_h** >> weiter mit Frage 20

Antrag ist noch nicht entschieden ☐ >> weiter mit Frage 22

ja ☐

falls ja:

X

Wird das BAFöG unabhängig vom Einkommen Ihrer Eltern gewährt?

nein ☐ **baf02_h**

ja ☐

X

In welcher Form erhalten Sie BAFöG?

als Zuschuss und Darlehen (jeweils zur Hälfte) ☐

als Zuschuss (infolge einer Behinderung, Schwangerschaft, Pflege, Erziehung eines Kindes) ☐

als verzinsliches Darlehen der Deutschen Ausgleichsbank (Hilfe zum Studienabschluss, Förderung nach Fachwechsel oder Abbruch eines ersten Studiums, für eine weitere Ausbildung) ☐

X

Ist in Ihrem Förderungsbetrag ein Zuschlag enthalten für

höheren Wohnbedarf (Mietkosten von mehr als 133 €) ☐ **baf03a** ☐ **baf03b** >> weiter mit Frage 22

Ihre Kranken- und Pflegeversicherung? ☐

20.
X

Haben Sie während Ihres Studiums schon einmal einen Antrag auf BAFöG gestellt?

nein ☐ **baf04**

ja, ich habe einmal einen Antrag gestellt, der wurde aber abgelehnt ☐

ja, in früheren Semestern wurde ich auch gefördert, ein Antrag auf Weiterförderung wurde dann aber abgelehnt ☐

ja, in früheren Semestern wurde ich auch gefördert, habe dann aber keinen Antrag auf Weiterförderung mehr gestellt:

- weil die Voraussetzungen für eine Weiterförderung nicht gegeben waren ☐
- aus einem anderen Grund ☐

21.
X

Aus welchem Grund haben Sie bisher keinen BAFöG-Antrag gestellt bzw. werden Sie im Sommersemester 2003 nicht nach dem BAFöG gefördert?

mehrere Nennungen möglich

Einkommen der Eltern bzw. des Ehepartners ist zu hoch ☐ **baf05a_h**

eigenes Einkommen/Vermögen ist zu hoch ☐ **baf05b_h**

Förderungshöchstdauer wurde überschritten ☐ **baf05c_h**

Studienfach wurde gewechselt ☐ **baf05d_h**

notwendige Leistungsbescheinigung konnte nicht erbracht werden ☐ **baf05e_h**

bei Studienbeginn war das 30. Lebensjahr bereits vollendet ☐ **baf05f_h**

das jetzige Studium ist eine nicht förderungsfähige, weitere Hochschulausbildung (Zweitstudium, Ergänzungsstudium, Promotionsstudium) ☐ **baf05g_h**

der zu erwartende Förderungsbetrag ist so gering, dass es sich nicht lohnt ☐ **baf05h_h**

will keine Schulden machen ☐ **baf05i_h**

anderer Grund, bitte erläutern:

baf05j_h



22.

ZAHL

Wie viel Geld steht Ihnen durchschnittlich im Monat während des Sommersemesters 2003 zur Verfügung? Geben Sie bitte für jede zutreffende Finanzierungsquelle den Betrag an.

Bei Quellen, die Sie nicht in Anspruch nehmen, bitte eine „0“ eintragen.

€ pro Monat

von den Eltern (bar auf die Hand/per Überweisung auf Ihr Konto)		fin01a_h
vom Partner/von der Partnerin (bar auf die Hand/per Überweisung auf Ihr Konto)		fin01b_h
von anderen Verwandten, Bekannten (bar auf die Hand/per Überweisung auf Ihr Konto)		fin01c_h
Ausbildungsförderung nach dem BAföG – aktueller Förderungsbetrag (gleichgültig ob als Zuschuss, unverzinsliches Staatsdarlehen oder als verzinsliches Bankdarlehen gewährt)		fin01d_h
Bildungskredit von der Deutschen Ausgleichsbank		fin01e_h
Darlehen von einer Bank/Sparkasse/Firma/Privatperson (Bitte den Betrag eintragen, den Sie davon monatlich im Durchschnitt benötigen)		fin01f_h
eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit (Bitte den Betrag eintragen, den Sie davon mtl. im Durchschnitt benötigen)		fin01g_h
eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden (Bitte den Betrag eintragen, den Sie davon monatlich im Durchschnitt benötigen)		fin01h_h
Waisengeld oder Waisenrente		fin01i_h
Stipendium		fin01j_h
andere Finanzierungsquelle bitte angeben:		fin01k_h

23.

ZAHL

Wie hoch sind die Ausgaben für die nachfolgend aufgeführten Positionen Ihrer Lebenshaltung? Was bezahlen Sie davon selbst? Was bezahlen ggf. Ihre Eltern bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin? Ausnahme: Sollten Sie bei Ihren Eltern wohnen, geben Sie lediglich an, was Sie selbst für die jeweilige Position ausgeben!

ich bezahle dafür selbst:

meine Eltern, mein Partner/
meine Partnerin bezahlen
für mich – ggf. schätzen Sie:

€ pro Monat

€ pro Monat

Miete einschließlich Nebenkosten für Strom, Heizung, Wasser, Müllabfuhr usw. (falls z. B. der Partner/die Partnerin die gesamte Miete bezahlt, geben Sie bitte nur den Anteil an, den er/sie zu Ihren Gunsten übernimmt)	fin02a_h	fin03a_h
Ernährung (Lebensmittel und Getränke einschl. Mahlzeiten in der Mensa, im Restaurant u. ä., nicht vergessen: Ausgaben Ihrer Eltern, wenn Sie diese z. B. am Wochenende besuchen)	fin02b_h	fin03b_h
Kleidung (nicht vergessen: Kleidungsgegenstände z. B. der Eltern – bitte ggf. umrechnen auf den Durchschnittswert pro Monat)	fin02c_h	fin03c_h
Lernmittel (Fachliteratur, Schreibwaren, Kopien, Chemikalien, Disketten usw., aber nicht: Anschaffungskosten für einen Computer, ein Instrument o. ä.)	fin02d_h	fin03d_h
laufende Ausgaben für ein Auto (Versicherungsbeiträge, Kfz-Steuer und Ausgaben für Kraftstoff/Öl usw., umrechnen auf den Durchschnittsbetrag pro Monat)	fin02e_h	fin03e_h
Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel (für Fahrten zur Hochschule, zu den Eltern, zu Freunden usw. – ggf. Beitrag für ein Semesterticket umlegen auf den Durchschnittsbetrag pro Monat)	fin02f_h	fin03f_h
eigene Krankenversicherung (ggf. einschl. Beitrag zur Pflegeversicherung) sowie Arztkosten und Medikamente (soweit sie nicht von der Versicherung getragen werden)	fin02g_h	fin03g_h
Telefon- und Internetkosten, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Porto	fin02h_h	fin03h_h



24.



Skala

Wie beurteilen Sie, ausgehend von Ihrer derzeitigen finanziellen Situation, die nachfolgenden Aussagen?

(Aussagen, die für Ihre Lebenssituation nicht passen, bitte durch Ankreuzen in der Spalte „betrifft mich nicht“ kennzeichnen)

	betrifft mich nicht	trifft gar nicht zu		llig zu
meine Eltern unterstützen mich finanziell so gut sie können	☐	☐	fin04a	☐
ich habe den Eindruck, meine Eltern finanziell zu überfordern	☐	☐	fin04b	☐
ich will finanziell nicht auf meine Eltern angewiesen sein	☐	☐	fin04c	☐
es macht mir nichts aus, neben dem Studium Geld verdienen zu müssen	☐	☐	fin04d	☐
durch das Jobben wird sich die Studienzeit verlängern	☐	☐	fin04e	☐
ohne BAföG-Förderung könnte ich nicht studieren	☐	☐	fin04f	☐
die BAföG-Förderung ist angemessen	☐	☐	fin04g	☐
die BAföG-Förderung gibt eine sichere Planungsperspektive	☐	☐	fin04h	☐
die Finanzierung meines Lebensunterhalts während des Studiums ist sichergestellt	☐	☐	fin04i	☐

GELD VERDIENEN WÄHREND DES STUDIUMS – Jobben, Erwerbstätigkeit usw.



25.



Sind Sie in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr 2003 und/oder im laufenden Sommersemester einer Tätigkeit nachgegangen, mit der Sie Geld verdient haben bzw. verdienen?

	vorlesungsfreie Zeit: Frühjahr 2003	vorlesungszeit: Sommersemester 2003
entfällt, noch nicht eingeschrieben	☐	☐
nein, nicht erforderlich	☐	☐
nein, wegen Studienbelastung nicht möglich	☐	☐
nein, ohne Erfolg Tätigkeit/Job gesucht	☐	☐
ja, gelegentlich	☐	☐
ja, häufig	☐	☐
ja, laufend	☐	☐



Wenn Sie weder in der vorlesungsfreien Zeit 2003 noch im laufenden Semester Geld verdient haben:

>> weiter mit Frage 26



Mit welcher Tätigkeit verdienten bzw. verdienen Sie Geld?

	vorlesungsfreie Zeit: Frühjahr 2003	vorlesungszeit: Sommersemester 2003
Aushilfstätigkeit (z. B. in einer Fabrik, einem Büro, einer Kneipe)	☐	☐
studentische Hilfskraft	job20a	job03a
wissenschaftliche Hilfskraft	job20b	job03b
Tätigkeit in dem Beruf, der vor dem Studium erlernt wurde	job20c	job03c
Absolvieren einer betrieblichen Ausbildung (integriert ins Studium)	job20d	job03d
Berufstätigkeit im Rahmen eines berufsbegleitenden Studiums	job20e	job03e
Durchführung eines Praktikums (Praktikumsvergütung)	job20f	job03f
Tätigkeit, für die der erworbene Studienabschluss Voraussetzung ist	job20g	job03g
Tätigkeit, für die im Studium erworbene Kenntnisse Voraussetzung sind	job20h	job03h
freiberufliche Tätigkeit	job20i	job03i
selbständige Tätigkeit im eigenen Unternehmen	job20j	job03j
Nachhilfeunterricht	job20k	job03k
andere Tätigkeit	job20l	job03l
bitte erläutern:	job20m	job03m

ZAHL

Wie hoch war der Nettostundenlohn für diese Tätigkeit?

(Bei mehreren Tätigkeiten bitte jeweils für die letzte bzw. derzeitige Tätigkeit)

Nettostundenlohn bitte auf vollen Euro-Betrag runden:

vorlesungsfreie
Zeit: Frühjahr 2003

Variablen nicht
im Datensatz

Vorlesungszeit:
Sommersemester 2003

€ job04_h



Inwieweit geben die folgenden Aussagen Ihre Gründe wieder, während des Studiums Geld zu verdienen?

Ich verdiene während des Studiums Geld,

weil es zur Bestreitung meines Lebensunterhalts unbedingt notwendig ist

damit ich mir etwas mehr leisten kann

um praktische Erfahrungen zu sammeln, die mir im späteren Beruf von Nutzen sind

um Kontakte für eine mögliche spätere Beschäftigung zu knüpfen

um finanziell unabhängig von den Eltern zu sein

weil ich andere mitfinanzieren muss (Partner/Partnerin, Kind)

damit ich später ggf. unabhängig vom

Studienabschluss eine Beschäftigung habe

trifft gar nicht zu



trifft völlig zu

☐
☐
☐

job05a_h

☐
☐
☐

job05b_h

☐
☐
☐

job05c_h

☐
☐
☐

job05d_h

☐
☐
☐

job05e_h

☐
☐
☐

job05f_h

☐
☐
☐

job05g_h

MENSA UND ERNÄHRUNG



26. An wie vielen Tagen pro Woche während der Vorlesungszeit gehen Sie in der Regel zum Mittagessen in die Mensa oder eine Cafeteria im Hochschulbereich?

zutreffende Zahl ankreuzen

nut01c_h

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐


27. Wie beurteilen Sie das Angebot der Ihnen bekannten Mensa hinsichtlich:

Geschmack

Ernährungsqualität/Gesundheitswert

Auswahl- und Kombinationsmöglichkeiten

Preis-Leistungs-Verhältnis

Atmosphäre/Raumgestaltung

kann ich nicht beurteilen

sehr schlecht



sehr gut

☐
☐
☐
☐

nut07a_h

☐
☐
☐
☐

nut07b_h

☐
☐
☐
☐

nut07c_h

☐
☐
☐
☐

nut07d_h

☐
☐
☐
☐

nut07e_h

☐


28. Welche Einstellung haben Sie zu Essen und Ernährung?

Ich esse bevorzugt gesunde, naturbelassene Produkte.

Ich sehe das Essen pragmatisch: es muss schnell gehen, billig sein und satt machen.

Ich lege Wert auf höchste Qualität der Lebensmittel und bin bereit, dafür auch mehr zu zahlen.

Ich bevorzuge kleine, über den Tag verteilte Zwischenmahlzeiten statt eines vollständigen Menüs am Mittag.

trifft gar nicht zu



trifft völlig zu

☐
☐
☐
☐

nut08b

☐
☐
☐
☐

nut08a

☐
☐
☐
☐

Variablen nicht im gepoolten Datensatz

ANGABEN ZU IHRER PERSON



29. Ihr Geschlecht

männlich

weiblich

☐
☐

dem01_h



30. Ihr Lebensalter (in Jahren)

dem02_h



31. Ihr Familienstand

verheiratet

nicht verheiratet in fester Partnerbeziehung

nicht verheiratet ohne feste Partnerbeziehung

☐
☐
☐

dem03



32. Falls Sie verheiratet sind oder in einer festen Partnerbeziehung leben, welche Tätigkeit übt Ihr Partner/Ihre Partnerin aus?

absolviert eine Ausbildung (Schule, Studium, Berufsausbildung) ☐ dem04_h

ist erwerbstätig (vollzeit- oder teilzeitbeschäftigt) ☐

ist nicht erwerbstätig ☐

33. Haben Sie Kinder?

nein ☐ dem05 weiter mit Frage 34

ja ☐

falls ja:

ZAHL Wie viele Kinder haben Sie? dem06_h

ZAHL Wie alt ist Ihr (jüngstes) Kind? (bitte auf volle Jahre runden) dem07_h

X Lebt Ihr (jüngstes) Kind überwiegend in Ihrem Haushalt?

nein ☐ dem08_h

ja ☐

X Von wem wird Ihr (jüngstes) Kind meistens betreut, wenn Sie sich um Ihr Studium kümmern?

nur eine Nennung!

ich nehme das Kind mit ☐

das Kind bleibt allein ☐

Betreuung durch Partner/Partnerin ☐ kid01_h

Betreuung durch Verwandte/Freunde/Bekannte ☐

Fremdbetreuung (Tagesmutter, Kindereinrichtung, Schule u. ä.) ☐

X Erfolgt die Betreuung in der Regel

ganztags ☐ kid02_h

halbtags ☐

stundenweise ☐

34. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

X deutsche Staatsangehörigkeit ☐ dem11a_h

andere Staatsangehörigkeit, ☐ dem11b_h

und zwar: _____

35. Haben Sie Ihre Staatsangehörigkeit gewechselt?

X nein ☐ dem12 weiter mit Frage 36

ja ☐

falls ja: Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie vorher? (bitte eintragen)

dem13_h

ANGABEN ÜBER DIE ELTERN



36. Ist Ihr Vater/Ihre Mutter

X voll erwerbstätig ☐ Vater par01_h ☐ Mutter par02_h

teilzeit beschäftigt ☐

arbeitslos/von Kurzarbeit betroffen ☐

Rentner(in)/Pensionär(in) ☐

nicht erwerbstätig (z. B. Hausfrau, Hausmann) ☐

verstorben/unbekannt ☐

37. Welches ist der höchste Schulabschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutter?

X Volksschulabschluss oder Hauptschulabschluss (mindestens 8. Klasse) ☐ Vater par03_h ☐ Mutter par04_h

Realschulabschluss oder andere Mittlere Reife (10. Klasse) ☐

Abitur oder andere Hochschulreife (mindestens 12. Klasse) ☐

keinen Schulabschluss ☐

mir nicht bekannt ☐



38.	Welches ist der höchste berufliche Abschluss Ihres Vaters/Ihrer Mutter?	Vater	Mutter
X	Lehre bzw. Facharbeiterabschluss	par05_h	par06_h
	Meisterprüfung		
	Abschluss einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o. ä.	☐	☐
	Abschluss einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule)	☐	☐
	keinen Berufsabschluss	☐	☐
	mir nicht bekannt	☐	☐

39.	Ordnen Sie bitte den aktuell bzw. zuletzt ausgeübten Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das nachfolgend aufgeführte Spektrum beruflicher Positionen ein.	jeweils eine Nennung!
-----	--	-----------------------

Arbeiter/Arbeiterin	par07_h	par08_h
- ungelernte(r), angelernte(r) Arbeiter(in)	☐	☐
- Facharbeiter(in), unselbständige(r) Handwerker(in)	☐	☐
- Meister(in), Polier	☐	☐

Angestellter/Angestellte		
- Angestellte(r) mit ausführender Tätigkeit z. B. Stenotypist(in), Verkäufer(in)	☐	☐
- Angestellte(r) mit qualifizierter Tätigkeit in mittlerer Position z. B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), Werkmeister(in), Krankenschwester, Pfleger	☐	☐
- Angestellte(r) in gehobener Position z. B. Lehrer(in), wiss. Mitarbeiter(in), Prokurist(in), Abteilungsleiter(in)	☐	☐
- leitende(r) Angestellte(r) mit umfassenden Führungsaufgaben z. B. Direktor(in), Geschäftsführer(in), Vorstand größerer Betriebe und Verbände	☐	☐

Beamter/Beamtin		
- Beamter/Beamtin des einfachen und mittleren Dienstes z. B. Schaffner(in), Amtshilfe, Sekretär(in)	☐	☐
- Beamter/Beamtin des gehobenen Dienstes z. B. Inspektor(in), Oberinspektor(in), Amtmann/-frau, Amtsrat/-rätin	☐	☐
- Beamter/Beamtin des höheren Dienstes ab Regierungsrat/-rätin, Lehrer(in) ab Studienrat/-rätin aufwärts	☐	☐

Selbständiger/Selbständige		
- kleinere(r) Selbständige(r) z. B. Einzelhändler(in) mit kleinem Geschäft, Handwerker(in), kleinere(r) Landwirt(in)	☐	☐
- mittlere(r) Selbständige(r) z. B. Einzelhändler(in) m. großem Geschäft, Hauptvertreter(in), größere(r) Landwirt(in)	☐	☐
- größere(r) Selbständige(r) z. B. Unternehmer(in) mit großem Betrieb bzw. hohem Einkommen	☐	☐

Freiberuflich tätig		
- (z. B. Arzt/Ärztin mit eigener Praxis, Rechtsanwalt/-anwältin mit eigener Kanzlei, Künstler(in), Schausteller/Schaustellerin)		
- mit geringem Einkommen	☐	☐
- mit mittlerem Einkommen	☐	☐
- mit hohem Einkommen	☐	☐
nie berufstätig gewesen	☐	☐

40.

X

Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Beratungs- oder Informationsbedarf zu den nachfolgend aufgeführten Themenbereichen? Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.

Finanzierung des Studiums

nein

ja

Finanzierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts

Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit

Lern-/Leistungsprobleme

Prüfungsangst

psychische Probleme

Vereinbarkeit von Studium und Kind

Studium mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit

Krankenversicherung

adv01a

adv01b

adv01c

adv01d

adv01e

zu adv01q

adv01g

zu adv01q

adv01i

falls durchgängig nein:

>> weiter mit Frage 41

X

Haben Sie zu dem Themenbereich/den Themenbereichen ein Beratungsangebot der Hochschule/des Studentenwerks oder außerhalb des Hochschulbereichs in Anspruch genommen?

ja, zum Thema:

Finanzierung des Studiums

Finanzierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts

Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit

Lern-/Leistungsprobleme

Prüfungsangst

psychische Probleme

Vereinbarkeit von Studium und Kind

Studium mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit

Krankenversicherung

adv03a

adv03b

adv03c

adv03d

adv03e

zu adv03q

adv03f

zu adv03q

adv03g

Hochschule/
Studentenwerkaußerhalb des
HochschulbereichsVariablen nicht im
gepoolten Datensatz

nein, habe kein Beratungsangebot in Anspruch genommen:

weil ich kein passendes Angebot gefunden habe

weil ich meine Fragen in einem anderen Umfeld beantwortet bekam

aus anderen Gründen

X

Skala

Falls Sie ein Beratungsangebot der Hochschule/des Studentenwerks genutzt haben: Wie beurteilen Sie die Qualität der in Anspruch genommenen Beratung?

Finanzierung des Studiums

Finanzierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts

Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit

Lern-/Leistungsprobleme

Prüfungsangst

psychische Probleme

Vereinbarkeit von Studium und Kind

Studium mit einer Behinderung oder chronischen Krankheit

Krankenversicherung

sehr schlecht

↔

sehr gut

Variablen nicht im
gepoolten Datensatz

Variablen nicht im gepoolten Datensatz

Variablen nicht im gepoolten Datensatz



46.

X

Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrem Studium im Ausland aufgehalten? Studienbezogene Auslandsaufenthalte können sein: Teilstudium an ausländischen Hochschulen, Auslandspraktika, Sprachkurse, Lehrerassistenten, Sommerschulen u. ä.

nein

☐

abr01_h

>> weiter mit Frage 47

ja

☐

ZAHL

Wie viele Monate waren Sie bisher, unterschieden nach den folgenden Aufenthaltsarten, studienbezogen im Ausland?

jeweils auf volle Monate runden

Studium an einer ausländischen Hochschule

abr02a

abr03a

Praktikum im Ausland

abr02b

abr03b

Sprachkurs im Ausland

abr02c

abr03c

anderer studienbezogener Auslandsaufenthalt, und zwar:

abr02d

abr03d

X

In welchem Land fand der für Sie zutreffende Auslandsaufenthalt statt?

bitte zutreffendes Land eintragen

Studium in

abr04a_h

abr04b_h

abr04c_h

abr04d_h

Praktikum in

abr05a_h

abr05b_h

abr05c_h

abr05d_h

Sprachkurs in

abr06a_h

abr06b_h

abr06c_h

abr06d_h

anderer studienbezogener Auslandsaufenthalt in:

abr07a_h

abr06b_h

abr07c_h

abr07d_h

X

Mit Einnahmen aus welchen der nachfolgend aufgeführten Finanzierungsquellen haben Sie das Auslandsstudium, das Auslandspraktikum oder den Sprachkurs im Ausland finanziert?

Auslandsstudium

Auslandspraktikum

Sprachkurs im Ausland

Eltern/Partner/Partnerin

abr08a

abr09a

abr10a

BAföG

abr08b

abr09b

abr10b

eigener Verdienst aus Tätigkeiten vor dem Auslandsaufenthalt

abr08c

abr09c

abr10c

eigener Verdienst aus Tätigkeiten während des Auslandsaufenthalts

abr08d

abr09d

abr10d

EU-Stipendium

abr08e

abr09e

abr10e

deutsches Stipendium

abr08f

abr09f

abr10f

sonstiges Stipendium

abr08g

abr09g

abr10g

Bildungskredit von der Deutschen Ausgleichsbank

abr08h

abr09h

abr10h

andere Finanzierungsquelle,

abr08i

abr09i

abr10i

und zwar:

X

Fand der bzw. einer der von Ihnen durchgeführten studienbezogenen Auslandsaufenthalte im Rahmen eines Programms statt?

nein

☐

abr11_h

ja, ERASMUS

☐

ja, anderes EU-Programm

☐

ja, Austauschprogramm meiner Hochschule

☐

ja, anderes Programm

☐

47.

X

Beabsichtigen Sie, während des Studiums einen – ggf. einen weiteren – studienbezogenen Auslandsaufenthalt durchzuführen?

nein, kein Interesse

☐

abr12_h

nein, sehe keine Realisierungschance

☐

weiß ich noch nicht

☐

ja, eventuell

☐

ja, ganz bestimmt

☐

ja, ich habe schon konkrete Vorbereitungen getroffen

☐



gar nicht



- nicht ausreichende Fremdsprachenkenntnisse
- Schwierigkeiten, Informationen zu bekommen
- Wohnprobleme im Gastland
- Trennung vom Partner/der Partnerin, Kind(ern), Freunden
- Wegfall von Leistungen bzw. Verdienstmöglichkeiten
- finanzielle Mehrbelastung
- eigene Trägheit
- Zeitverluste im Studium
- geringer Nutzen für das Studium in Deutschland
- Probleme mit der Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen
- Zugangsbeschränkungen des bevorzugten Ziellandes



med17 h

000

meine E-Mail-Adresse 

Informationen über die Akteure und die Durchführung der Untersuchung

Wer erhält den Fragebogen?

Für die Sozialerhebung wird eine Stichprobe Studierender befragt (derzeit jede/r 32.), deren Zusammensetzung repräsentativ für alle Studierenden an Fachhochschulen und Universitäten in der Bundesrepublik ist. Zu diesem Zwecke hat Ihre Hochschule nach dem Zufallsprinzip eine entsprechende Anzahl von Anschriften aus der aktuellen Studierendendatei gezogen, d.h. jede/r hat eine gleich große Chance, in die Stichprobe aufgenommen zu werden. Die Hochschule hat dann die von HIS bereitgestellten Befragungsunterlagen mit den Anschriften der Studierenden versehen und die so adressierten Unterlagen bei der Post – zur Übermittlung an Sie – aufgegeben. Weitere Informationen im Internet: <http://www.sozialerhebung.de>

>> beauftragt vom Deutschen Studentenwerk (DSW)

Die Studentenwerke und ihr Dachverband, das Deutsche Studentenwerk (DSW), engagieren sich für die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und gesundheitliche Förderung der Studierenden. Als moderne Dienstleistungsunternehmen bieten heute 61 Studentenwerke für 1,9 Mio. Studierende ihren Service an – damit Studieren gelingt! Das DSW koordiniert und unterstützt die Arbeit der Studentenwerke, vertritt ihre Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Verbänden bzw. Organisationen, die den gleichen Zwecken dient.

Weitere Informationen im Internet: <http://www.studentenwerke.de>

>> gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Weitere Informationen im Internet: <http://www.bmbf.de>

>> durchgeführt von HIS Hochschul-Informationen-System

HIS ist eine Einrichtung von Bund und Ländern und erbringt Forschungs- und Dienstleistungen für Hochschulen, Wissenschafts- und Kultusverwaltungen. Im Bereich Studierendenforschung arbeitet HIS u.a. zu Themen wie Studienwünsche von Abiturient(inn)en, Ausbildungs- und Berufsverläufe, soziale Situation Studierender, Gründe für den Studienabbruch, Qualität der Lehre, studentische Auslandsmobilität und ausländische Studierende in Deutschland.

Weitere Informationen im Internet: <http://www.his.de>

Kontakt

Für Rückfragen stehen Ihnen bei HIS (Postfach 2920, 30029 Hannover) zur Verfügung:

Wolfgang Isserstedt: Tel.: 0511/1220-208; e-mail: isserstedt@his.de

Dr. Elke Middendorff: Tel.: 0511/1220-194; e-mail: middendorff@his.de